

RALLYE HISTORIALE 02.10.2016

Nach 3 Monaten Pause und ohne Vorbereitung sind wir gestern in die Rallye Historiale gegangen. Während die ersten bereits gestartet sind, hat die Michi noch das Roadbook hergerichtet. Die Strecke war schön und das Roadbook hat gepasst. Leider hatten wir drei Behinderungen bei drei Prüfungen wo jedoch bei keiner der Veranstalter verantwortlich war. Zum Glück hatten diese keine groben Auswirkungen auf das Ergebnis! Somit reichte es am Ende für den 2. Platz in der Wertungsklasse Classic und den 2. Platz in der Cup Wertung. Ein super Ergebnis für uns!

Leider hat sich wieder das leidige Thema Protest von seiner "schönsten" Seite gezeigt. Nachdem die Zeiten ausgehängt wurden, kamen kurz darauf schon die ersten erbosten Teilnehmer hereingestampft: " das gibts ja net, die Zeitnehmung passt schon wieder net!" Es stellte sich dann heraus, dass dieser Teilnehmer 1. nicht einmal wusste um welche Prüfung es sich handelte, 2. nicht zuerst das Gespräch mit dem Veranstalter zwecks Klärung suchte und 3. vollkommen zu Recht die Strafpunkte erhalten hat, da er beim Rückwärtsschieben den Lichtschranken nicht ausgelöst hat! Nur, es hat sich inzwischen so eine negative Stimmung aufgebaut in der Szene, dass wir nächstes Jahr wahrscheinlich nur noch ein bis zwei Veranstaltungen fahren werden oder dieses Hobby sogar ganz still legen. Es ist inzwischen ein Kindergarten.

Aber zurück zur Veranstaltung: super nette Veranstaltung und es war schön, alle einmal wieder gesehen zu haben!

Nico Dorsch

Auch Inge Chrenko und Pepi Hauzinger haben sich der Rallye im Wienerwald und Industrieviertel gestellt. In Teesdorf waren zwei Runden zu einer bestimmten Zeit zu fahren. Das war mit der Dauphin jedoch nicht zu meistern. Eine Sonderprüfung war von der Zeitkontrolle bis zu einem Ortsanfang in 8 min zu fahren. Zum nächsten Kontrollpunkt war eine Fahrzeit von 445 sec. vorgegeben, die von Co-Pilotin Inge ignoriert wurden. Festgestellt hat sie das jedoch erst kurz vor dem Ziel. Auch für schnelles Rechnen war es zu spät, die Wertung war vermasselt. Mit Startnummer 32 war das Wetter noch erträglich, nur Nieselregen. Doch leider gab es aufgrund starker Regenfälle doch zwei Unfälle. Obwohl in den hinteren Reihen platziert war die Rallye wunderschön. Ein Lob an die Organisation der Rallye es hat alles super geklappt.